

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung: Dokumentation, Digitalisierung und Veröffentlichung des Bestandes für unterschiedliche Zielgruppen

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	07.09.2021
Finanzausschuss	13.09.2021
Rat	16.09.2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme "Dokumentation, Digitalisierung und Veröffentlichung des Bestandes für unterschiedliche Zielgruppen" aus der Kulturentwicklungsplanung.

Gleichzeitig beschließt der Rat für die Umsetzung der Maßnahmen überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 26.000 € im Teilergebnisplan 0412 – Historisches Archiv, Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen, im Haushaltsjahr 2021. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls im Haushaltsjahr 2021.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	3.000,-- €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>23.000,--</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 4. April 2019 die Kulturentwicklungsplanung als kulturpolitische Handlungsmaxime der Stadt Köln beschlossen (Session-Nr. [0240/2019](#)).

Weiterhin hat er die Verwaltung beauftragt, die in der Kulturentwicklungsplanung beschriebenen Entwicklungsideen/Maßnahmen zu prüfen und unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Möglichkeiten umzusetzen. Jede umzusetzende Entwicklungsidee/Maßnahme bedarf eines gesonderten Ratsbeschlusses.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Maßnahme "Dokumentation, Digitalisierung, und Veröffentlichung des Bestands für unterschiedliche Zielgruppen" s. KEP Seite 152.

Das Historische Archiv der Stadt Köln vermittelt über die Historische Bildungsarbeit und die erweiterte Öffentlichkeitsarbeit in Form von Ausstellungen, Vortragsreihen, Führungen und Workshops das Thema Archiv und Archivnutzung und die Arbeit mit Historischen Quellen. Damit wird es seinem Selbstverständnis als Bürgerarchiv gerecht, in dem jede an die Geschichte ihrer Umgebung Fragen stellende Person unverstellte Antworten aus den Quellen zu je eigener Interpretation erhält. Zunehmend werden diese Angebote digital aufbereitet, bzw. so dauerhaft und unabhängig von Öff-

nungszeiten angeboten und mit interaktiven Elementen versehen, wie etwa über die BiParcours App des Bildungsministeriums NRW. Die Entwicklung von Beiträgen für die BiParcours App zum interaktiven Einstieg von Schulklassen in das Thema Archiv und Archivnutzung ist auch ein Ergebnis der Veränderungswerkstatt Öffentlichkeitsarbeit im Historischen Archiv im Rahmen der Verwaltungsreform von Januar bis März 2021.

Für die interaktive Arbeit mit Schulklassen und anderen Gruppen mit den digitalen Angeboten ist ein Satz von 32 Tablets nebst Ladewagen zu beschaffen, damit diese nach dem Einzug in den Neubau des Historischen Archivs umgesetzt werden können.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigten Mittel in Höhe von 26.000 € stehen im Teilplan 0416 – Kulturförderung in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung und werden überplanmäßig zur Bewirtschaftung durch die Fachdienststelle in den Teilplan 0412 - Historisches Archiv in Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen umgeschichtet.

Durch eine Umschichtung wird die erforderliche investive Auszahlungsermächtigung in Höhe von 3.000€ für den Ladewagen im Teilplan 0412 – Historisches Archiv, in Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 0000-0412-0-0001 – Beschaffung beweglichen Anlagevermögens bereitgestellt.

Stellungnahme zur Bewirtschaftung während der Corona-Krise

Die Vorgaben zur Haushaltsbewirtschaftung im Rahmen der Corona-Krise gemäß Schreiben von II/20/202 vom 25.03.2020 wurden geprüft und beachtet. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist vor dem Hintergrund des während der Corona-Pandemie ohnehin wegbrechenden Kulturangebotes, insbesondere mit Blick auf die Bildungszusammenarbeit mit Schulen dringend erforderlich. Die Beschaffung elementarer digitaler Infrastruktur für die Vermittlung von Kultur und Bildung ist zeitgemäß und folgt einer strategischen Grundsatzentscheidung für eine kulturelle Didaktik, die sich nicht in ihrem „Elfenbeinturm“ der gesellschaftlichen Entwicklung verschließt. Sie verlängert, auch in Zusammenarbeit mit den Schulen, die integrative und identitätsstiftende Arbeit des Stadtarchivs als Gedächtnisinstitution für alle Bürger*innen hinein in die digitale Welt. Damit dient diese Maßnahme aus dem KEP dem Einschluss digitalaffiner, jugendlicher Bürger*innen in das Angebot ihres Bürgerarchivs.